24.- 28. Mai 2001 - von Irene Komarowsky

Auch 2001 veranstaltete der SC Berg sein traditionelles Jugendzeltlager.

Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) ging es um 13.00 Uhr los. Nach einer kurzen Fahrt kamen wir am Zeltlagerplatz, einer Wiese auf der Schwäbischen Alb in der Nähe von Münsingen, an. Dort ging es gleich ans Ausladen, bei dem alle mithalfen. Nachdem auch die vier großen, vom Sportkreis geliehenen, Zelte standen, war das Volleyballnetz an der Reihe, das einige Probleme mit sich brachte. Doch nach einiger Zeit konnten wir es einigermaßen standfest machen. Danach war Holz schleppen (für das Lagerfeuer) angesagt, und dann noch das Einquartieren in den Zelten. Dieser Tag war ziemlich anstrengend, da es dazu noch sehr heiß war! Aber zur Belohnung gab es dann ein leckeres Abendessen.
Gegen 21.00 Uhr saßen wir dann alle gemütlich ums Lagerfeuer, entspannten und wärmten uns! Manche gingen schon früh ins Bett bzw. in ihre Schlafsäcke, andere blieben noch bis nach Mitternacht am Lagerfeuer.

Den Freitag starteten wir mit einem großen Frühstück. Die meisten verbrachten den Vormittag damit, Volleyball zu spielen oder mit den anderen Sachen aus der Spielekiste des SC Berg. Nach dem Mittagessen zogen die meisten ihre Badeanzüge bzw. ihre Badehosen an, da es mal wieder ziemlich heiß war! Man bespritzte sich mit Wasserpistolen oder man landete im "Zuber", einer großen, mit ziemlich kaltem Wasser gefüllten Wanne. Jedenfalls wurden alle nass und niemand wurde verschont. Am späten Nachmittag hieß es dann: Zeltlagerrally! Alle hatten viel Spaß und bei den Aufgaben, die man ausführen musste, lachten sich alle schlapp! Bis zum Abend essen spielten die meisten mal wieder Volleyball.

Der Abend wurde am Lagerfeuer verbracht! Gerd und Helmuth, zwei Berger Senioren kamen mit Akkordeon und Gitarre, um gemeinsam mit uns am Feuer zu musizieren.

Nach dieser kurzen Nacht kam schon der Samstag! Der Vormittag verlief gleich wie der vorige: Heißes Wetter, Spiel, Spaß, Entspannen!!! Am Nachmittag konnten alle, die wollten, Armbänder aus kleinen Perlen und Sicherheitsnadeln machen. Am Abend wärmten sich nochmal alle am Lagerfeuer bevor es zur Nachtwanderung ging. Man teilte uns in vier Gruppen ein, die zu unterschiedlichen Zeiten losliefen. Als alle wieder am Zeltlagerplatz ankamen gingen die "Kleinen" gleich in ihr Zelt!

Schon war es Sonntag! Der Abfahrtag rückt immer näher. Am Nachmittag machten wir zur Abkühlung ein Wasserbombenspiel. Danach waren so ziemlich alle nass, sodass man sich umziehen musste. An diesem Tag kamen die meisten Betreuer in den "Zuber" (zumindest die, die zuvor noch nicht drin waren). Bis zum Abendessen verbrachte man die Zeit mit Tattos malen oder sich bräunen lassen! Am Abend wärmten wir uns noch am Lagerfeuer

bis das Nachtspiel an der Reihe war. Wir waren Zwerge und mussten die Zwerge der anderen Gruppen rausfinden.

Zusätzlich mussten wir noch Leuchtstreifen einsammeln, die als Bonus des weiteren Spielverlaufs dienten. Als das Spiel vorbei war, versammelten wir uns noch ein letztes Mal am Lagerfeuer, bis wir uns dann in die Zelte zurückzogen.

Gleich nach dem Frühstück am Montagmorgen mussten wir unsere Sachen zusammenpacken und beim Abbauen der Zelte helfen. Zum Schluss machten wir noch einige Gruppenfotos bevor es wieder Richtung Berg ging. Gegen 12.30 Uhr kamen wir in Berg an. Manche wurden schon von ihren Eltern erwartet, andere gingen noch in die "Rose".

Auf jeden Fall war das Zeltlager ein voller Erfolg!!!!!!!!!!